

*Oberst Künzli-Gesellschaft
Murgenthal, 13. Juni 2013*



b
UNIVERSITÄT
BERN

Grenzüberschreitender Steuerstreit: Was ist von der „Lex USA“ zu halten?

von

Peter V. Kunz

Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M. (G.U.L.C., Washington D.C.)

Ordinarius für Wirtschaftsrecht und für Rechtsvergleichung

Universität Bern

Geschäftsführender Direktor am Institut für Wirtschaftsrecht (IWR)

kunz@iwr.unibe.ch

www.iwr.unibe.ch

Inhalt

1. Ausgangslage
2. Überblick
3. Aktualitäten

Ausgangslage

a) Zeitachse

- *Zukunftsperspektive*
v.a. FATCA

- *Vergangenheitsperspektive*
Bereinigung des U.S. Steuerstreits

Ausgangslage

b) Steuerpflicht in USA

➤ **U.S. Souveränität**

Thema: Anspruch auf *Durchsetzung* der Rechtsordnung (im Ausland)?

➤ **U.S. Persons**

Thema: Wohnsitz/Sitz in USA, aber *Konto in Schweiz*...

➤ **Schweizer Banken (+ UVV/Treuhänder/Rechtsanwälte)**

Thema: Banken etc. als „*Gehilfen*“ o.Ä. bei Steuerdelikten?

Ausgangslage

c) Emotionales...

- USA vs. Schweiz
Ende der *diplomatischen „Freundschaft“* („Sister Republics“ etc.)?
- Grossmachtpolitik der USA
Erpressung der Schweiz? Ev. *überforderte* schweizerische Verhandlungsdelegation?
- weiterer *Druck aus dem Ausland...*
... z.B. OECD, EU, IWF, Deutschland, Frankreich – gibt es (k)ein Ende?

Überblick

a) Rechtliches I/II

- Was bedeutete „*Amtshilfe*“ überhaupt?
Abgrenzung von Legalität vs. Illegalität (z.B. bei *Steuerdelikten*)
- Inhalt und Form
(i) Steuerbetrug + *Steuerhinterziehung*; (ii) Einzelanfrage + *Gruppenanfrage*
- Exkurs: *Automatischer Informationsaustausch (AIA)*
Verzicht auf Anfrage (in welcher Form auch immer); Inhalt aber offen

Überblick

a) Rechtliches II/II

- USA/CH DBA 1996
Bank(kunden)geheimnis = *Bankkundendaten*
- USA/CH Protokoll 2009
Erweiterung des Inhalts – z.Z. blockiert im U.S. Senat...
- *Und wie steht's bei der „Lex USA“?*
DBA 1996/Protokoll 2009 als Grundlage(n)

b) Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

- 1. Schritt: *UBS* (2009)
(i) FINMA/Kundendaten; (ii) UBS DPA/DOJ; (iii) CH mit „UBS-Staatsvertrag“
- 2. Schritt: *CS, ZKB etc.* (2011)
div. Verfahren – Sonderfall der *Bank Wegelin*; v.a. *Bankmitarbeiter* im Visier
- 3. Schritt: *alle Schweizer Banken?*
Vorschlag „Lex USA“; und was wären die Alternativen...

Aktualitäten

a) Von der (unrealistischen) Hoffnung...

- sog. „*Globallösung*“
Eidgenossenschaft + USA = per saldo/gesamter CH Finanzplatz

- Schweiz als (williger) „Schneepflug“... Stichwort: TBTF
Wo ist *nationales* Interesse? Wie steht es um *Eigenverantwortlichkeit* der Branche?

Aktualitäten

b) ... zur (politisch) harten Realität

- Spekulationen (in Medien etc.)
Memorandum of Understanding (MoU); Staatsvertrag etc.
- Vorschlag = *temporäres Spezialgesetz* („Lex USA“)
Bank(kunden)geheimnis wird NICHT angerührt...
- Konzept:
Ermächtigung an Banken (Freiwilligkeit) + *Schutz* für Mitarbeiter/Dritte + Strafbestimmungen

Aktualitäten

c) Betroffene Interessenten

- *Eidgenossenschaft*
Privatisierung eines privaten Streits... staatliche Rahmenordnung
- *Banken + Bankkunden*
Rechtssicherheit, aber ev. hohe Bussen; Bank(kunden)geheimnis bleibt bestehen
- *Bankmitarbeiter + Dritte*
Schutzmechanismen durch „Lex USA“ gegenüber Status quo erhöht...

Aktualitäten

d) Unsicherheiten

- **NR/StR**
politische Befindlichkeit: DOJ Programm „geheim“ + Dringlichkeitsrecht
- **Banken**
Hoffen? Bangen? Mitmachen? Nichtmitmachen? Hauptproblem: ev. hohe Bussen
- **USA: Aktionen bzw. Reaktionen**
(i) Wie weiter, wenn CH „nein“ sagt? (ii) War's das, wenn CH „ja“ sagt?

Schlussbemerkungen

1. *Emotionalisierung*

Emotionen sind „schlechte Ratgeber“ in dieser Sache; es ist der Politik eine gewisse Gelassenheit zu wünschen – es geht nicht um eine „*Erpressung*“ der Schweiz oder um eine „*Bankenrettung*“.

2. *Rechtliches*

Das *Bank(kunden)geheimnis* wurde im Vergleich zum Ist-Zustand „gerettet“, was angesichts der Ausgangslage nicht wirklich zu erwarten war, d.h. es ist ein Verhandlungserfolg; die *Banken können* sich eigenverantwortlich die nötige Rechtssicherheit schaffen.

3. *Erfolg und Misserfolg*

Rechtlich und staatspolitisch ist „Lex USA“ ein *positives* Ergebnis; zwar wären Alternativen (z.B. ein Staatsvertrag) denkbar gewesen, doch es sollte nicht sein.

4. *Politik*

Es ist zu hoffen, dass eine „politische Beruhigung“ eintritt; wer gegen die „Lex USA“ ist, muss zumindest die Frage beantworten: *Was sind die Alternativen dazu?*

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit..!

Peter V. Kunz

Universität Bern
Institut für Wirtschaftsrecht
Schanzeneckstrasse 1
CH-3001 Bern
Tel.: 031 / 631 55 88

kunz@iwr.unibe.ch

www.iwr.unibe.ch